

Freiheit der Forschung – Die Rolle wissenschaftlicher Bibliotheken im dritten Jahrtausend

Journalistenworkshop

.....
13. BIS 14. JANUAR 2010 // KIEL
.....

Das Internet hat die Arbeitsplatzumgebungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern revolutioniert. Es hat auch die Beziehungen mit den klassischen Forschungsdienstleistern wie Verlagen, Bibliotheken oder Rechenzentren verändert und neue Dienstleister (wie z.B. Google) hervorgebracht. Einerseits bringt das WWW den Wissenschaftlern neue Chancen der Selbstorganisation (z.B. über Web-2.0-Tools), andererseits bringt es komplexe neue Anforderungen mit sich (z.B. im Kontext digitales Publizieren, Urheberrecht oder Forschungsevaluierung). Zudem stellt sich die Frage der Nachhaltigkeit von Services, die die Wissenschaftlern zunächst in Eigenregie auf die Beine gestellt haben.

Welche Rolle spielen wissenschaftliche Bibliotheken in diesem Zusammenhang? Wie können sie zukünftig Wissenschaftskommunikation unterstützen? Diesen Fragen will sich unser Journalistenworkshop widmen.

Ziel ist es dabei, Wissenschaftsjournalist/inn/en einen Einblick in die Arbeitsweise und strategische Ausrichtung einer Nationalbibliothek zu einem „Kippunkt der Informationsgesellschaft“ zu geben. Es wird dabei die praktische Anschauung kombiniert mit informationswissenschaftlichem Hintergrundwissen.

Der Workshop wendet sich an freie und fest angestellte Journalist/inn/en aus Print- und elektronischen Medien, die in Regional- und Publikumsmedien regelmäßig Wissenschaftsthemen bearbeiten oder künftig bearbeiten werden. Zielgruppe des Workshops sind Allrounder im Wissenschaftsjournalismus, spezialisierte Fachjournalistinnen und Fachjournalisten aber auch Nachwuchsjournalist/inn/en. Insgesamt 20 Journalist/inn/en können an dem Workshop teilnehmen. Im Zentrum steht die praxisnahe Vermittlung der Themen Open Access und digitale Forschungsliteratur.

VERANSTALTUNGSORT:



ZBW – Deutsche Zentralbibliothek
für Wirtschaftswissenschaften –
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel
www.zbw.eu

Ansprechperson:
Dr. Doreen Siegfried

Telefon: 0431 – 8814 – 455
Telefax: 0431 – 8814 – 520
E-Mail: d.siegfried@zbw.eu

PROGRAMM:

Erster Veranstaltungstag, 13. Januar 2010:

10.30 Uhr	Come Together
10.45 Uhr – 11.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer/innen
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Keynote: Von wem wir abhängig sind: Über die Auffindbarkeit von Informationen <i>Prof. Dr. Dirk Lewandowski, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg</i>
11.30 Uhr – 11.45 Uhr	Diskussion
11.45 Uhr – 12.15 Uhr	Der grüne oder der goldene Weg? - Geschäftsmodelle des elektronischen Publizierens <i>Dr. Eric Steinhauer, Fernuniversität Hagen</i>
12.15 Uhr – 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr – 14.30 Uhr	Chancen und Möglichkeiten von Open-Access-Zeitschriften für wissenschaftliche Autoren – Praxisbeispiel E-Journal „Economics“ <i>Olaf Siegert, ZBW</i>
14.30 Uhr – 15.00 Uhr	Wie kommt die digitale Publikation ins Netz – Einkaufspolitik, Lizenzverhandlungen und Retrodigitalisierung – Praxisbeispiel ZBW <i>Thorsten Meyer, ZBW</i>

15.00 Uhr – 15.30 Uhr	„Wie verbreitet sich die digitale Publikation im Netz? – Erfolgreiche „Vertriebswege“ für Forschungsartikel auf Repositorien – Praxisbeispiel Open-Access-Repository EconStor“ <i>Jan B. Weiland, ZBW</i>
15.30 Uhr – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr – 16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr – 16.45 Uhr	Konkurrenz belebt das Geschäft? - Google Book Search als Chance für die Open-Access-Bewegung? <i>Prof. Dr. Michael Seadle, Humboldt-Universität zu Berlin</i>
16.45 Uhr – 17.00 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr – 17.45 Uhr	Führung durch öffentliche und nichtöffentliche Räume der Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) am Standort Kiel
19.00 Uhr	Sind Suchmaschinen adäquate Instrumente für die Informationsrecherche? Gemeinsames Abendessen und Kaminesgespräch mit <i>Prof. Dr. Dirk Lewandowski, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg</i>

Zweiter Veranstaltungstag, 14. Januar 2010:

10.00 Uhr – 10.30 Uhr	Informationskompetenz – Essentiell für den wissenschaftlichen Erfolg oder bildungsbürgerliches Rudiment? <i>Prof. Dr. Christine Gläser, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg</i>
10.30 Uhr – 11.00 Uhr	Anforderungen an wissenschaftliche Fachportale – Praxisbeispiel EconBiz <i>Dr. Tamara Pianos, ZBW</i>
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr – 12.00 Uhr	Recherchekniffe für effizientes wissenschaftliches Arbeiten <i>Nicole Krüger, ZBW</i>
12.00 Uhr – 12.30 Uhr	Übung Rechercheeffizienz <i>Nicole Krüger, ZBW</i>
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Ende des Workshops

.....
ANMELDUNG:
.....

FAX: +49 (0)431 / 8814 520

*Freiheit der Forschung –
Die Rolle wissenschaftlicher Bibliotheken
im dritten Jahrtausend / Journalistenworkshop*

Ich möchte an dem Workshop vom 13. bis 14. Januar 2010 teilnehmen:

.....
Name, Vorname

.....
Redaktion

.....
Position

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon/ Fax

.....
E-Mail

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift